

Seminar für Integrative Phytotherapie  
Pressemitteilung vom 09.07.2007 14:51:34

## **Naturheilkunde braucht kritische Auseinandersetzung mit ihren Welt- und Menschenbildern**

Naturheilkunde boomt. Dabei werden die verschiedenen Methoden allerdings oft sehr oberflächlich und unkritisch konsumiert. Es fehlt weit gehend an einer fundierten Auseinandersetzung mit den Welt- und Menschenbildern, auf denen die Naturheilkunde basiert. Das „Forum Naturheilkunde & Philosophie“ bietet hier einen Rahmen für vertiefte Reflexion.

(News4Press.com) Fernsehsendungen, Zeitschriften, Internet – wir werden überschwemmt mit Informationen, Empfehlungen, Ratschlägen, Behauptungen und Versprechungen zu naturheilkundlichen Fragen. Es gibt drei grundverschiedene Wege, mit dieser Flut umzugehen:

1. Alles ablehnen oder ignorieren.

Damit entfällt jeder Aufwand, den eine sorgfältige Prüfung mit sich brächte, aber auch jede Chance, etwas Neues zu lernen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

2. Alles kritiklos für wahr halten und keine Fragen stellen.

Auch damit entfällt jeder Aufwand, den eine sorgfältige Prüfung mit sich brächte. Alle Behauptungen stehen gleich-gültig nebeneinander. Mit Ludwig Marcuse lässt sich dieser Zustand beschreiben als „Faulheit des kritiklosen Für-wahr-Haltens“.

3. Den Versuch wagen, sich eine eigene Meinung zu bilden. Das ist nicht einfach und braucht Zeit.

Für Menschen, die sich auf Variante 3 einlassen wollen, bietet das „Forum Naturheilkunde & Philosophie“ einen Rahmen für kritische Reflexion. So werden gegenwärtig beispielsweise viele alte Heilverfahren wieder belebt. Es wird ausgiebig zitiert aus Schriften des Paracelsus oder der Hildegard von Bingen. Dabei werden unkritisch Aussagen dieser bedeutenden Figuren in die heutige Zeit übertragen. Beides sind zwar faszinierende Persönlichkeiten. Ihre Empfehlungen aber einfach 1 : 1 in die Gegenwart zu übernehmen, ist sehr naiv. Denn ohne genaue Kenntnis der Zeitumstände, die das Denken der Äbtissin Hildegard von Bingen oder des Wanderarztes Paracelsus geprägt haben, ist ein Verständnis ihrer Ratschläge nicht annähernd möglich. Hier setzt das „Forum Naturheilkunde & Philosophie“ an. Im Seminar „Die Heilkräfte der Pflanzen im Wandel der Zeit“ geht es um Pflanzenmagie (Urmedizin), Vier-Säfte-Lehre (Antike), mittelalterliche Klostermedizin (Hildegard von Bingen), Signaturenlehre (Paracelsus), Bachblüten-Therapie und Phytotherapie.

Dabei werden jeweils der geschichtliche und philosophische Kontext aufgezeigt und die damit verbundenen Welt- und Menschenbilder. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen kann zu einem bewussteren Umgang mit der Heilpflanzen-Tradition beitragen. Sie klärt eigene Standpunkte, erschliesst neues Wissen und fördert dadurch ein vertieftes Verständnis.

Informationen zu den Kursen des „Forums Naturheilkunde & Philosophie“ sind zu finden auf [www.phytotherapie-seminare.ch](http://www.phytotherapie-seminare.ch). Diese Website enthält zudem Lehrgänge, Kurse und Exkursionen im Bereich Phytotherapie / Heilpflanzenkunde.

Martin Koradi, Dozent für Phytotherapie  
Seminar für Integrative Phytotherapie, Winterthur  
Forum Naturheilkunde & Philosophie, Winterthur

Martin Koradi  
Loorstrasse 16  
8400 Winterthur